

Deko für Marmeladen- gläser



Diese Anleitung ist Eigentum von Zhaya/Zhaya Designs. Verkauf, Tausch, Veröffentlichung und Vervielfältigung der Anleitung (inkl. Übersetzungen in andere Sprachen) sind untersagt. Natürlich dürfen die Anleitung, Bilder und Fotos auch nicht als eigene ausgegeben werden. Der Verkauf der fertigen Artikel im Internet und auf Märkten mit einem Vermerk auf die Autorin - Zhaya / Zhaya Designs - ist jedoch gestattet. Massenproduktion ist nicht erlaubt. Vielen Dank :o)

ACHTUNG: Bitte beachte, dass ich meine Anleitungen nur über www.zhaya.de/www.zhaya.eu teile. Wenn Sie diese KOSTENLOSE Anleitung von irgendwo anders heruntergeladen haben, löschen Sie es bitte sofort - da es Websites gibt, auf denen anonyme Hacker pdf-Dateien mit Viren hochladen, die es ihnen ermöglichen, auf Ihren Computer zuzugreifen und Ihre persönlichen und finanziellen Daten zu stehlen.

Material:

- Wolle, z. B. Schachenmayr Catania/Scheepjes Catona (bei mir: Fb. 402 - vanille, Fb. 281 - orange, Fb. 212 - khaki, Fb. 115 - signalrot, Fb. 389 - maigrün, Fb. 521 - deep violet, Fb. 503 - hazelnut, Fb. 244 - agave)
- etwas gelbes Filet- oder Nähgarn
- Häkelnadel in passender Stärke (bei mir 2,0 und 2,5 mm)
- etwas Füllwatte

Begriffserklärung:

MR = Maschenring/Fadenring (magic ring)

fM = feste Masche

hStb = halbes Stäbchen

Stb = Stäbchen

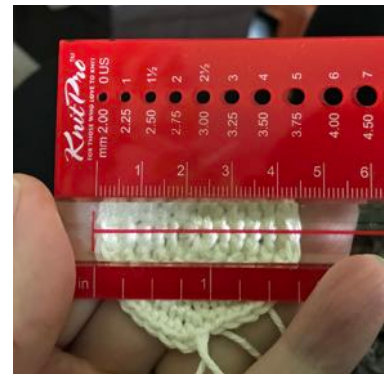
LM = Luftmasche

M = Masche

KM = Kettmasche

Die Angaben der von mir verwendeten Wolle und Nadelstärken sind natürlich nur Beispiele/Anhaltspunkte. Wenn Du andere Wolle verwendest, als angegeben, wird die Figur größer oder kleiner. Welche Wolle letztlich verwendet wird, bleibt selbstverständlich jedem selbst überlassen. Die verwendete Nadelstärke muss an die

jeweils verwendete Wolle und die eigene Häkelweise angepasst werden. Beim Häkeln von Amigurumis solltest Du eine deutlich kleinere Nadelstärke verwenden, als auf der Banderole angegeben ist oder Du für andere Häkelprojekte verwenden würdest, damit beim Stopfen keine Löcher entstehen. Meine Maschenprobe ergibt mit Nadelstärke 2 mm bei sechs gehäkelten Runden einen Durchmesser von 4,5 cm.



Es wird - sofern nichts anderes angegeben - in Spiralrunden gehäkelt.

Für die (möglichst unauffälligen) Farbwechsel bei Spiralrunden und das Versetzen der Zu- und Abnahmen empfehle ich, auf www.zhaya.de vorbeizuschauen unter Tipps, Tricks und Tutorials.

Häubchen (für alle gleich):

Farbe nach Wunsch, NS 2,5 mm

Die Größe muss selbstverständlich an die Größe des Deckels angepasst werden. Dafür einfach mehr oder weniger Runden mit 6 gleichmäßig verteilten Zunahmen häkeln, in der letzten Runde dann ebenfalls gleichmäßig verteilt 6 Abnahmen. Die Runden ohne Zunahmen müssen natürlich auch an den Deckelrand angepasst werden, einfach zwischendurch anprobieren.

1. MR mit 6fM (6)
 2. jede fM verdoppeln (12)
 3. jede 2. fM verdoppeln (18)
 4. jede 3. fM verdoppeln (24)
 5. jede 4. fM verdoppeln (30)
 6. jede 5. fM verdoppeln (36)
 7. jede 6. fM verdoppeln (42)
 8. jede 7. fM verdoppeln (48)
 9. *von hinten einstechen (alternativ nur ins hintere Maschenglied):* fM in jede M (48)
 - 10.-11. (2 Runden) fM in jede M (48)
 12. jede 7. und 8. fM zusammen häkeln (42)
 13. *nur ins vordere Maschenglied einstechen:* 1LM, 1KM im Wechsel bis Rundenende
- Beenden, Fäden unsichtbar vernähen.

Kürbis:

orange, NS 2,0 mm

1. MR mit 6fM (6)
 2. jede fM verdoppeln (12)
 3. jede 2. fM verdoppeln (18)
 4. jede 3. fM verdoppeln (24)
 5. jede 4. fM verdoppeln (30)
 6. jede 5. fM verdoppeln (36)
 - 7.-12. (6 Runden) fM in jede M (36)
 13. jede 5. und 6. fM zusammen häkeln (30)
 14. jede 4. und 5. fM zusammen häkeln (24)
 15. jede 3. und 4. fM zusammen häkeln (18)
 16. jede 2. und 3. fM zusammen häkeln (12)
- Kürbis formschön ausstopfen, nicht zu fest.

17. jede 1. und 2. fM zusammen häkeln (6)

Beenden, langen Faden zum Modellieren lassen.

Nun eben jenen Endfaden benutzen, um die typische Kürbisform zu modellieren. dafür den Faden durch eine Nadel fädeln, in der Mitte der letzten Runde einstecken und in der Mitte des Maschenringes vom Anfang herauskommen, den Faden außen herum nach unten führen und wieder in der Mitte der letzten Runde einstecken, wieder in der Mitte des Maschenrings herauskommen. Auf diese Weise sechs, etwa gleich große Bereiche abteilen, den Faden immer gut anziehen. Zuletzt den Faden sorgfältig fixieren und vernähen.

Stengel:

hellbraun, NS 2,0 mm

1. MR mit 6fM (6)

2.-4. (3 Runden) fM in jede M (6) < — 18 fM fortlaufend

Beenden, Faden zum Annähen lassen.

Mit dunkelgrün neu anketten (jetzt werden die Ranken direkt angehäkelt):

5. *nur ins vordere Maschenglied einstecken:* 1KM, 16LM, 15KM ab der 2. Masche von der Nadel aus, 1KM in die gleiche Masche wie die erste KM am Stengel, 1KM in die nächste Masche am Stengel, 20LM, 19KM ab der 2. Masche von der Nadel aus, 1KM in die gleiche Masche am Stengel wie vor der LM-Kette, 1KM in die nächste Masche am Stengel, 30LM, 29KM ab der 2. Masche von der Nadel aus, 1KM in die gleiche Masche am Stengel wie vor der LM-Kette, 1KM in die nächste Masche am Stengel

Beenden, die grünen Fäden vernähen.

Den Stengel mit dem braunen Endfaden in der Mitte am Kürbis annähen.

Die Anleitung für das große Blatt habe ich auf einem englischen Blog gefunden, leider hatte ich mir die Adresse dazu nicht notiert und finde sie leider auch nicht wieder, so dass ich hier leider nicht auf den Blog verweisen kann.

Kleines Blatt:

dunkelgrün, NS 2,0 mm

Es wird rundherum um die Luftmaschenkette gehäkelt (wie beim Oval). Die Angaben in Klammern werden immer in jeweils eine Masche gehäkelt.

1. 14LM, 1KM in die 2. Masche von der Nadel aus, 8KM (diese bilden den Stiel des Blattes), (1fM, 2hStb, 2Stb) in die nächste Masche, (1Stb, 1hStb) in die nächste Masche, (1hStb, 1fM) in die nächste Masche, 3fM in die letzte Masche, jetzt geht es auf der Unterseite der Luftmaschenkette weiter: (1fM, 1hStb) in die nächste Masche, (1hStb, 1Stb) in die nächste Masche, (2Stb, 2hStb, 1fM) in die nächste Masche, 1KM

Beenden, Faden unsichtbar vernähen.

Großes Blatt:

dunkelgrün, NS 2,0 mm

Das große Blatt beginnt genau wie das kleine Blatt, auch hier wird rundherum um die Luftmaschenkette gehäkelt (wie beim Oval), die Maschen sind identisch.

1. 14LM, 1KM in die 2. Masche von der Nadel aus, 8KM (diese bilden den Stiel des Blattes), (1fM, 2hStb, 2Stb) in die nächste Masche, (1Stb, 1hStb) in die nächste Masche, (1hStb, 1fM) in die nächste Masche, 3fM in die letzte Masche, jetzt geht es auf der Unterseite der Luftmaschenkette weiter: (1fM, 1hStb) in die nächste

Masche, (1hStb, 1Stb) in die nächste Masche, (2Stb, 2hStb, 1fM) in die nächste Masche, 1KM, 1LM, wenden

2. 3Stb in die 1. Masche, 1Stb, 3hStb, (2fM, 1hStb) in die nächste Masche, 4hStb, 3fM in die Masche an der Spitze des Blattes, 4hStb, (1hStb, 2fM) in die nächste Masche, 3hStb, 1Stb, (3Stb, 1KM) in die letzte Masche

Beenden, Fäden unsichtbar vernähen.

Nun noch die Blätter an gefälliger Stelle annähen (z. B. das kleine Blatt oben direkt am Stengel und das große unter dem Kürbis). Zuletzt noch den Kürbis mit ein paar Stichen am Häubchen festnähen.



Kleine Erdbeere (2x):

rot, NS 2,0 mm

1. MR mit 6fM (6)
2. jede 2. fM verdoppeln (9)
3. jede 3. fM verdoppeln (12)
4. jede 4. fM verdoppeln (15)
5. jede 5. fM verdoppeln (18)
- 6.-10. (5 Runden) fM in jede M (18)
11. jede 2. und 3. fM zusammen häkeln (12)

Erdbeere formschön ausstopfen.

12. jede 1. und 2. fM zusammen häkeln (6)

Beenden, Faden unsichtbar vernähen.

„Krönchen“:

hellgrün, NS 2,0 mm

1. MR mit 5fM (5) < — *mit KM in die erste Masche schließen*
2. (3LM, 1KM in die 2. Masche von der Nadel aus, 1fM, 1KM in die gleiche KM wie zu Beginn des Blättchens) < — noch 4 mal wiederholen, so dass das Krönchen 5 Blättchen hat

Beenden, Faden zum Annähen lassen.

Das Krönchen oben auf der Erdbeere platzieren und mit dem Endfaden festnähen.

Große Erdbeere:

rot, NS 2,0 mm

1. MR mit 6fM (6)
2. jede 2. fM verdoppeln (9)
3. jede 3. fM verdoppeln (12)
4. jede 4. fM verdoppeln (15)
5. jede 5. fM verdoppeln (18)
6. jede 6. fM verdoppeln (21)
- 7.-11. (5 Runden) fM in jede M (21)
12. jede 6. und 7. fM zusammen häkeln (18)
13. jede 2. und 3. fM zusammen häkeln (12)

Erdbeere formschön ausstopfen.

14. jede 1. und 2. fM zusammen häkeln (6)

Beenden, Faden unsichtbar vernähen.

„Krönchen“:

hellgrün, NS 2,0 mm

1. MR mit 7fM (7) < — *mit KM in die erste Masche schließen*
2. (3LM, 1KM in die 2. Masche von der Nadel aus, 1fM, 1KM in die gleiche KM wie zu Beginn des Blättchens) < — noch 6 mal wiederholen, so dass das Krönchen 7 Blättchen hat

Beenden, Faden zum Annähen lassen.

Das Krönchen oben auf der Erdbeere platzieren und mit dem Endfaden festnähen.

Für die große Erdbeere habe ich noch einen kleinen Stiel aus - 5LM, 4KM entlang der LM-Kette (ab der 2. Masche von der Nadel aus) - gehäkelt und diesen mit dem Endfaden in der Mitte des Krönchens festgenäht.

Nun mit einem dünnen, gelben oder grünen Faden gleichmäßig über die Erdbeere verteilt die kleinen Nüsschen aufsticken (ich habe Filetgarn verwendet, gelber/grüner

Zwirn oder Stopfgarn gehen auch - es sollte allerdings deutlich dünner als die Wolle der Erdbeere sein, dann sieht es hübscher aus).

Zuletzt die Erdbeeren hübsch auf dem Häubchen arrangieren und festnähen (ich habe die Erdbeeren nicht nur am Häubchen, sondern auch untereinander festgenäht, wo sich die Erdbeeren berühren. Das gibt mehr Stabilität, die Früchte verrutschen nicht.



Zwetschge:

violett, NS 2,0 mm

1. MR mit 6fM (6)
 2. jede fM verdoppeln (12)
 3. jede 2. fM verdoppeln (18)
 4. jede 3. fM verdoppeln (24)
 - 5.-12. (8 Runden) fM in jede M (24)
 13. jede 7. und 8. fM zusammen häkeln (21)
 14. fM in jede M (21)
 15. jede 6. und 7. fM zusammen häkeln (18)
 16. jede 2. und 3. fM zusammen häkeln (12)
- Zwetschge formschön ausstopfen, nicht zu fest.*
17. jede 1. und 2. fM zusammen häkeln (6)

Beenden, langen Faden zum Modellieren lassen.

Den Endfaden außen herum um die Zwetschge führen und in der Mitte des Maschenrings einstecken, oben beim Startpunkt wieder heraus kommen und vorsichtig daran ziehen, bis sich die typische Einkerbung gebildet hat. Den Faden sorgfältig fixieren und vernähen.

Stiel:

hellbraun, NS 2,0 mm

1. 4LM, 1fM in die 2. Masche von der Nadel aus, 2KM

Beenden, Faden zum Annähen lassen.

Mit dem Endfaden den Stiel an der Zwetschge annähen.

Blatt:

grün, NS 2,0 mm

1. 11LM, 3KM, (1fM, 1hStb) in die nächste Masche, 3x je 2Stb in eine Masche, 1hStb, 1fM, (1KM, 1LM, 1KM) in die letzte Masche, 1fM, 1hStb, 2x je 2Stb in eine Masche, (1Stb, 1hStb in die nächste Masche, 1fM, 1KM

Beenden, Faden zum Annähen lassen.

Das Blatt an die gleiche Stelle wie den Stiel annähen.

Nun noch die Zwetschge auf dem Häubchen platzieren und an mehreren Punkten festnähen.

